



Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit in der Kita „Cocorí“

Im nun folgenden Abschnitt stellen wir weitere zentrale Bereiche der pädagogischen Arbeit vor. Dabei beschreiben wir in zusammengefasster Form die Spracherziehung, die Förderung der emotionalen Entwicklung, die Entwicklung der Sinneswahrnehmung, der Psychomotorik, des sozialen Lernens, die Förderung der Kreativität, des kindlichen Spiels, der Ernährung und Gesundheit. Wir beginnen mit der für uns so bedeutsamen Spracherziehung, wobei sich die Förderung der Sprache auf alle Bereiche der pädagogischen Arbeit erstreckt, da überall kommuniziert wird.

- **Spracherziehung**

„Cocorí“ legt viel Wert auf die Spracherziehung. Sprache ist von entscheidender Bedeutung für die Entwicklung des Denkens und umgekehrt. Ausgehend von der Funktion der Sprache als zentrales Element im Prozess der Konstruktion einer eigenen Identität und angesichts des zweisprachigen Charakters der Kita wird mit verschiedenen einfachen Methoden zur Vermittlung und Förderung der deutschen und spanischen Sprache gearbeitet. Im Folgenden möchten wir ein Beispiel geben, wie die Erzieherinnen den Kindern handlungsorientierte Sprachmöglichkeiten anbieten, um ihnen neue Wörter beizubringen sowie schon vorhandenes Vokabular und dessen Gebrauch beim Sprechen zu festigen: Ein Beispiel ist das gemeinsame Kochen oder auch die Frühstücksvorbereitung. Unabhängig davon, ob das Thema z.B. „mein Lieblingsgetränk“, „mein Lieblingsessen“ oder „Vitamine“ lautet, gibt es im Kita-Alltag zahlreiche Möglichkeiten, Sprechreize zu schaffen. Die Motivation der Kinder soll spürbar sein, sie ist gegeben, wenn die Erzieherinnen die Projekte an den Bedürfnissen der Kinder ausrichten. In der Kita „Cocorí“ wird handlungsorientierte Arbeit angestrebt, bei der gemäß den Interessen der Kinder gearbeitet werden soll. Es wird eine altersgemäße, deutliche Sprache gesprochen. Die Gestaltung einer Aktivität geschieht je nach Alter und unter Berücksichtigung der sozialen, affektiven und kognitiven Entwicklung der einzelnen Kinder. Angestrebt werden kürzere Projekte bzw. Aktivitäten, damit Kinder spontan zu Sprech- und Handlungsbereitschaft motiviert werden. Dabei respektieren wir das Tempo der Kinder.

KITA COCORÍ

Bundesstraße 25/27 20146, Hamburgo - ALEMANIA
Tel.: 0049 40 63948070 / Fax: 0049 40 63948071
Web: www.kita-cocori.de



Zurück zu dem Beispiel Kochprojekt: Beim Umgang mit Lebensmitteln kann die Erzieherin deren besondere Merkmale erwähnen und regelmäßig in zusammenhängenden Situationen wiederholen, beispielsweise: „La leche es blanca“ - „Die Milch ist weiß“. Das neue Vokabular wird sich festigen, wenn die Kinder an anderen entsprechenden Aktivitäten teilnehmen, z.B. Einkaufen, Zubereiten und Essen. Dabei wird besonders auf das Aufbauvokabular in der alltäglichen Sprache geachtet. Den Kindern sollen viele verbale und nonverbale Kommunikations- und Übungsmöglichkeiten eingeräumt werden. In der gesamten täglichen Kommunikation wird auf die Erweiterung der Sprachkenntnisse Wert gelegt, etwa in Gesprächen, beim Vorlesen und Beschreiben von Bildern, beim Erzählen von Geschichten und Legenden, Singen von Liedern, Reimen, Rate- oder Rollenspielen.

Ziel:

Schaffen eines Umfeldes, das die Interaktion des Kindes mit Seinesgleichen und Erwachsenen fördert und das ihm ein Werkzeug in die Hand gibt, sich in verschiedenen Sprachen auszudrücken. Diese Fähigkeit ist ein Instrument der individuellen Entwicklung und der sozialen Integration.

- **Entwicklung der sozialen Fähigkeiten (soziales Lernen)**

Wir unterstützen die Fähigkeit des Kindes, sich in sozialen Interaktionen angemessen zu verhalten. Die sozialen Fähigkeiten werden durch den Austausch und die Interaktion des Kindes mit seinem unmittelbaren Umfeld erworben. Bereits vor der Geburt beginnen Kinder mit der Wahrnehmung ihrer direkten Umgebung. Von Bedeutung ist, in welcher Form die Anregung in der Umgebung geschieht. Wir fördern die soziale Interaktion der Kinder. Durch Beobachtungen der Erzieherinnen im Bereich der Gruppenkommunikation und der sozialen Konstellation, z. B. der Art, wie Kinder ihre Konflikte lösen, ist eine individuelle Förderung des Sozialverhaltens möglich. Im Morgenkreis z.B. können die Kinder sich selbst vorstellen, wenn ein neues Kind in die Gruppe kommt. Sie können von Geschehnissen und Erfahrungen erzählen: Dabei lernen sie den anderen Kindern zuzuhören, sie ausreden zu lassen, sie als Gruppenmitglieder zu erkennen und auch anzuerkennen. Bei der Tagesgestaltung und bei der Durchführung von Projekten wird ihnen ein Mitwirkungsrecht bzw. ihre Partizipation

KITA COCORÍ

Bundesstraße 25/27 20146, Hamburgo - ALEMANIA
Tel.: 0049 40 63948070 / Fax: 0049 40 63948071
Web: www.kita-cocori.de



eingräumt. Wir achten in Gesprächen sehr darauf, die Kinder nicht zu beschämen: Das Kind lernt und entwickelt sein Sozialverhalten in erster Linie durch Interaktion mit anderen Kindern sowie mit Erwachsenen, dabei ist die Würde des Kindes unbedingt zu achten.

Ziel:

Soziales Lernen geschieht durch soziale Interaktion. Der Kita-Alltag bietet einen Rahmen dafür: Die Kinder sollen befähigt werden, mit anderen zusammen in einer Gruppe zu spielen, zu entdecken, zu planen und zu gestalten. Die Kinder machen soziale Erfahrungen, die sie dazu bringen, mit Konfliktsituationen angemessen umzugehen. Sie sollen in ihrer Kontaktfähigkeit, Kooperationsbereitschaft, Handlungs- und Entschlussfähigkeit, Selbststeuerung und Konfliktverarbeitung gefördert werden. Kinder machen Erfahrungen, bei denen Toleranz und Respekt den Mitmenschen gegenüber gefragt und lernbar sind. Das Entstehen von Stereotypen, z. B. bezüglich des Rollenverhaltens von Mann und Frau sowie andere (Vor-)Urteile, die die Gleichstellung von Menschen einschränken, werden nach Möglichkeit vermieden. Durch die Partizipation der Kinder in der Kita „Cocori“ werden Fundamente der Demokratie gesetzt, Kinder werden zum kritischen Denken und zur Annahme und Äußerung konstruktiver Kritik befähigt.

- **Emotionale Erziehung, Gefühlswahrnehmung und –Äußerung**

Fähigkeiten wie Aufmerksamkeit und Lust am Entdecken und Erforschen werden oft von emotionalen Faktoren beeinflusst: Kinder brauchen eine harmonische Beziehung zu den Bezugspersonen in ihrer Nähe. Dadurch erwerben sie die notwendige Sicherheit, um sich mit ihrem sozialen Umfeld auseinander zu setzen. Somit ist das Fundament für eine ausgeglichene Weiterentwicklung der Kinder gegeben. Das Kind hat das Recht, Emotionen zu durchleben und auszuleben. Falls die Art der Gefühlsäußerung unangemessen ist, soll dies ins Positive umgeleitet werden. Auch hier bieten wir Möglichkeiten zum Ausleben von Freude, zum Verarbeiten von Traurigkeit, zum Toben, zum Tanzen, zum Musizieren, für Rollenspiele, Malen u. ä. Wir geben den Kindern Raum, sich ihrer Emotionen bewusst zu werden und sie – notwendigerweise - kontrollieren zu lernen.

KITA COCORÍ

Bundesstraße 25/27 20146, Hamburg - ALEMANIA
Tel.: 0049 40 63948070 / Fax: 0049 40 63948071
Web: www.kita-cocori.de



Ziel:

Die individuellen Eigenschaften werden unterstützt, damit das Kind sie zu seinem eigenen Nutzen und dem anderer einsetzen kann. Daraus ergibt sich Sicherheit und Selbstvertrauen. Das Kind trifft seine Entscheidungen selbst und lernt, auch die Konsequenzen zu tragen. Die Erzieherin soll als Stütze des Kindes da sein, damit es sich selbst als einmalig und wichtig entdeckt.

- **Das Spiel als Form des Lernens**

Das Spiel ist Teil der natürlichen Welt des Kindes. Es erfolgt als spontaner Ausdruck seiner Innenwelt. Hier gibt es für das Kind eine Rückzugsmöglichkeit aus der Welt der Erwachsenen, hier kann es seine Sicht der Realität ausdrücken und seine Gefühle kanalisieren. Das Spiel befriedigt fundamentale Bedürfnisse nach emotionaler, sozialer, körperlicher und geistiger Aktivität, wie z. B. Freude, Zufriedenheit, beisammen sein, miteinander sprechen, spontan handeln etc. Die Konfrontation mit der konkreten Realität regt zu Spielsituationen und spielerischen Interaktionen in der Gruppe an. Beobachtungen der Spiele der Kinder, vor allem im Freispiel, dienen uns in der Kita dazu, situationsorientiert zu arbeiten und die aktuellen Bedürfnisse der Kinder zu erfassen. Der Erwachsene kann sich auf diese Weise der Welt des Kindes annähern, sie besser kennen lernen, um ausgehend davon gemeinsam mit den Kindern zu wachsen.

Ziel:

Das Spiel - sowohl in Form gelenkter Spieleinheiten als auch als Freispiel - gibt den Kindern Gelegenheit zum individuellen und kollektiven Lernen. Ich-Kompetenz, Sozial-Kompetenz und Sachkompetenz werden dabei gefördert. Das kindliche Spiel wird in der Kita als zentrale Ausdrucksform des Kindes anerkannt und unterstützt.

Entwicklung der Sinneswahrnehmungen und Psychomotorik

Mit „Kopf, Herz und Hand“ (Pestalozzi)

KITA COCORÍ

Bundesstraße 25/27 20146, Hamburgo - ALEMANIA
Tel.: 0049 40 63948070 / Fax: 0049 40 63948071
Web: www.kita-cocori.de



Kinder lernen mit allen Sinnen: Hören, Riechen, Sehen, Schmecken, Tasten, Vestibuläre^[1] und Kinestatische^[2] Wahrnehmung. Kinder lernen besser durch bewussten Kontakt mit Dingen, an denen sie Interesse haben oder an denen ihr Interesse geweckt wird: Sie „be-greifen“ die Welt. Sie beobachten, unterscheiden und am Ende können sie entscheiden. Das oben geschilderte Beispiel des Kochkurses eignet sich auch für die Entdeckung der Sinne, z. B. beim Riechen und Schmecken von Nahrungsmitteln. Vielfältige Kimspiele können eingesetzt werden, beispielweise den Schnee anfassen, an verschiedenen Blumen riechen, das Haar von einer guten Freundin oder einem Freund anfassen, am Fuß einer Spielkameradin kitzeln, die Zahnpastasorten von anderen Kindern ausprobieren und anschließend Eindrücke des Geschmacks wiedergeben. Dazu gehören auch mit dem eigenen Körper Töne produzieren, der Stille lauschen, Lieder mit Mimik begleiten, Dinge nach Form, Farbe, Größe und Material ordnen, Unterstützung des Kindes beim Entdecken, Kennenlernen und zunehmenden Kontrollieren des eigenen Körpers.

Ziel:

In der Kindertagesstätte „Cocorí“ werden die Sinneswahrnehmungen des Kindes gefördert, zugleich wird Neugier und Aufmerksamkeit für seine Umgebung geweckt. Das „selber entdecken und ausprobieren“ führt zu nachhaltiger Einprägung der wichtigsten Merkmale der Dinge.

Für eine gesunde Entwicklung benötigen Kinder viel Bewegung. Körperliche Fähigkeiten der Grob- und Feinmotorik wirken sich direkt auf Sensorik und psychische Prozesse aus und beeinflussen sich gegenseitig: Die motorische Entwicklung der Kinder steht in engem Zusammenhang, in einer Wechselwirkung mit der Ausbildung wichtiger geistig-seelischer Funktionen, wie etwa der Wahrnehmung, der Sprache, dem Denken und Fühlen.

Ziele:

Bewegungsmöglichkeiten sind die Voraussetzung für psychomotorische Förderung. Angesichts der Bedeutung körperlicher Bewegung für geistig-seelische Aspekte und somit – wie oben erwähnt – auch für die Sprachentwicklung, wird den Kindern in der bilingualen Kita ein großes Maß an Bewegung jeglicher Art angeboten. Um diese zu fördern, wird bei uns eine ausgewogene Kombination aller Bewegungsformen angeboten, wie: Laufen, Springen, Drehen, Klettern, Hängen, Hula-Hop, Schaukeln, Werfen und Fangen.

KITA COCORÍ

Bundesstraße 25/27 20146, Hamburgo - ALEMANIA
Tel.: 0049 40 63948070 / Fax: 0049 40 63948071
Web: www.kita-cocori.de



Musik

Musik ist für viele Kinder und Erwachsene eine Quelle für reiche Empfindungen und für großen Genuss. Von Geburt an – und auch bereits vor der Geburt - gehört musikalisches Empfinden zu den Grundkompetenzen eines Menschen. Schon Neugeborene können zwischen unterschiedlichen Tönen und unterschiedlichen Rhythmen unterscheiden, denn: jeder Mensch wird mit der Erfahrung von Rhythmus geboren, dem Herzschlag der Mutter, und mit einem Musikinstrument, der Stimme.

Diese Erfahrungen sind die Basiskomponenten der Musik: Wir unterscheiden Melodie, Rhythmus und Klangfarbe. Für die meisten Menschen stellt das Gehör den wichtigsten Zugang zur Musik dar; das wichtigste Instrument zur Produktion von Musik ist von Geburt an die Stimme. Säuglinge genießen das Hören von Tönen und Klängen und haben große Freude an den eigenen Lauten und Tönen; etwas ältere Kinder findet man häufig selbstvergessen vor sich hin summend bei intensiven Tätigkeiten, insofern sind Kinder fast schon intuitiv Musik-Lerner.

Beim bewussten Musikhören differenzieren die Kinder ihre Wahrnehmungsfähigkeiten. Neben einfachen Kinderliedern gehören deshalb auch anspruchsvolle, komplexe Musikstücke zum Repertoire der Kita.

Ziele:

Musizieren entwickelt bei Kindern nicht nur Feinheiten des Gehörs und Beherrschung von Stimme und Instrumenten, sondern hat Wirkung auf Geist und Seele des Kindes über die Musik hinaus. Musik fördert die innere Ausgeglichenheit. Das soziale Verhalten der Kinder verändert sich durch das Musizieren vorteilhaft und die Kinder bauen ein positiveres Bild von sich selbst auf.

Ebenso belegt sind Zusammenhänge zwischen bewussten Musikerfahrungen und sprachlichen und mathematischen Kompetenzen. Singen und Lautmalereien unterstützen den Spracherwerb nachhaltig.

KITA COCORÍ

Bundesstraße 25/27 20146, Hamburg - ALEMANIA
Tel.: 0049 40 63948070 / Fax: 0049 40 63948071
Web: www.kita-cocori.de



Musik und akustische Signale sind zudem ein klassisches Mittel, immer wiederkehrende Situationen anzuleiten oder zu beenden und die Kindergemeinschaft so auf die kommende Aktivität, z. B. den Morgenkreis, das Mittagessen... einzustimmen und die Aufmerksamkeit zu zentrieren. (Vgl. Bildungsempfehlungen Zweite überarbeitete Auflage 2012. S. 82 f.)

- **Entwicklung der Kreativität**

Bei der Kreativität geht es um die Fähigkeit des Kindes, ausgehend von Tatsachen, die nicht zu ihm bekannten Normen passen, neue Situationen, Dinge oder Tatsachen zu (er-)schaffen. Davon ausgehend, dass die Kinderwelt von Anfang an mit der Welt der Erwachsenen konfrontiert und die Erwachsenenwelt nachgeahmt wird, setzt dies Neugier und Widerstand in Gang und führt zur Suche nach neuen Formen und zur Entdeckung neuer Ausdrucksmöglichkeiten. Schritt für Schritt verwandeln Kinder die Realität, bis sie ihre eigene Individualität erreichen. Wir fördern Kinder in diesem Bereich durch den Einsatz von gezielten und schon seit langer Zeit in der Pädagogik bekannten Aktivitäten, wie Symbolischem Spiel, Kasperle-Puppentheater, Malen, Basteln, Tanzen bzw. Körperarbeit allgemein, Musik, dem Projekt einer spielzeugfreien Phase, Freispiel und natürlich mit dem Rollenspiel.

Ziel:

Die Ausdrucksmöglichkeiten des Kindes erweitern sich damit und fördern zugleich seine kognitive und persönliche Entfaltung. Ein entdeckender Umgang der Kinder mit verschiedensten Materialien und die Entwicklung von Gestaltungsfähigkeiten sollen bei uns gefördert werden, ästhetische Erfahrungen sollen die Wahrnehmung von Formen, Farben, Kontrasten etc. vertiefen. Selbst Gestaltetes wird auch als Mitteilungsform, z. B. beim Gespräch über gemalte Bilder /.Bastelarbeiten, dienen.

KITA COCORÍ

Bundesstraße 25/27 20146, Hamburgo - ALEMANIA
Tel.: 0049 40 63948070 / Fax: 0049 40 63948071
Web: www.kita-cocori.de